

Das wird die größte Geige der Welt



Hermann Ratz (57, li.), Ideengeber Ekkard Seidl (47, mi.) und Geigenbauer Jens-Uwe Ott (44) bei der Arbeit

Antiquitäten aus Heidersdorfer Haus geklaut

Marienberg - Einbrecher stiegen in Heidersdorf in ein Wohnhaus am Seiffener Weg ein, hatten es auf Antiquitäten abgesehen. Sie stahlen ein altes Ölgemälde von 1932 (7000 Euro), zwei Uhren (zusammen 3000 Euro) und drei historische Gewehre (Jagdwaffen, Wert 5000 Euro). Die Kripo sucht dringend Zeugen, die Verdächtige zwischen Mittwoch und Donnerstagabend sahen. Telefon: 03735/6060.

Vogtländer bauen ein Rekord-Instrument

Von M. von SCHADE

Klingenthal - Das klingt nach Weltrekord!

Die kleine Instrumentenbaustadt Markneukirchen im Vogtland wird im Sommer 650 Jahre alt. Zum Geburtstag wollen ihr 16 Geigenbauer und Tischler eine buchstäblich große Ehre erweisen: Sie bauen die größte beispielbare Geige der Welt! Geigenbaumeister

Ekkard Seidl (47): „Insgesamt 4,16 Meter hoch, genau siebenmal so groß wie eine Konzertgeige, wird das Stück. Als Material nehmen wir Fichte, Ahorn und Ebenholz. Die Saiten sind aus Stahlseilen.“ Tischlermeister Hermann Ratz (57): „Damit Corpus und Hals halten, brauchen wir stolze sechs Liter Holzleim.“ Weil der Klangkörper so riesig ist, müssen zwei Mu-

siker ran. Die erzeugen dann Töne, die so tief sind, dass man sie in der Magengrube spürt.

Erstmals gezeit und bespielt werden soll die Riesengeige zum Geburtstags-Festumzug am 6. Juni.



Tischlermeister Hermann Ratz misst die Abstände der beiden F-Löcher an der Corpusdecke